Gründung des Jugendbündnisses Sahra Wagenknecht

Es war ein historischer Moment für das Bündnis Sahra Wagenknecht: Am Samstag, den 26.07.2025, kamen rund 150 motivierte Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland in Bochum zusammen, um den Jugendverband des BSWs zu gründen.

Zu Gast waren außerdem die Co-Parteivorsitzende Amira Mohamed Ali, der stellvertretende Parteivorsitzende Amid Rabieh sowie Oliver Ruhnert, der BSW-Spitzenkandidat für Berlin. Sahra Wagenknecht meldete sich in einer Videobotschaft zu Wort.

Alle Vier betonten die Wichtigkeit der JSW-Gründung, um jungen Menschen innerhalb der Partei ein Forum zu geben sowie gezielt deren Interessen voranzubringen. Dabei nahmen sie konkret auf aktuelle politische Themen wie die drohende Wehrpflicht Bezug.

Besonderer Dank galt dem fünfköpfigen Team, welches die Gründung des Jugendverbands vorbereitet und vorab zahlreiche Vernetzungstreffen organisiert hatte.

Mit großer Mehrheit wurde die 21-jährige Anastasia Wirsing aus Thüringen als Vorsitzende gewählt. Die Lehramtsstudentin verortet ihren inhaltlichen Schwerpunkt bei der Bildungspolitik. Darüber hinaus liegt ihr vor allem die Friedensfrage am Herzen.

Den Bundesvorstand komplettieren als Stellvertreter Erwin von Mildisch, Marlon Borchers und Felix Kreklow Rojas sowie als Schatzmeister Philipp Erdmann. Darüber hinaus wurden 8 Beisitzer/-innen bestimmt, unter ihnen Leonie Wendt aus dem oberpfälzer Bezirksverband, welche Bayern im Bundesvorstand vertreten wird.

Insgesamt verständigte man sich vor allem auf ein kritisches, aber stets konstruktives Miteinander mit der Mutterpartei. Ein klares Signal für Frieden, Diplomatie und soziale Gerechtigkeit ging aus den eingebrachten Anträgen sowie den geführten Debatten hervor.

Text: Leo Wendt